

PRESSEMITTEILUNG

Brandschutzthema des *Sicherheits-Berater* vom 1. Juli 2012:

- **Lebensgefahr durch leicht entflammbare Gebäudedämmungen**
- **Umweltschutz und Brandschutz nicht zwingend Gegensatzpaare**

Bonn, 28.6.2012 – Der Informationsdienst *Sicherheits-Berater* dokumentiert in seiner aktuellen Ausgabe das erhöhte Brandrisiko, das bei Gebäudefassaden durch brennbare Wärmedämmungen aus geschäumtem Erdöl besteht. Er analysiert die „erbarmungslose Dynamik eines Fassadenbrandes“ am Beispiel echter Brandszenarios und beschreibt Maßnahmen zu deren Vermeidung. Besonderes Augenmerk legt er dabei auf die Gefährlichkeit von Doppelfassaden, wie sie üblicherweise bei gewerblich oder öffentlich genutzten Immobilien und großen Bürogebäuden verbaut werden. Geraten solche Gebäude mit Doppelfassaden in Brand, stehen sogar die Sicherheit und Wirksamkeit von Löscharbeiten der Feuerwehr in Frage.

Der Beitrag richtet sich an Architekten, Bauherren, Bauträger und Brandschützer. Seine Ergebnisse und Empfehlungen sind auch für private Bauherren hilfreich: Der *Sicherheits-Berater* zeigt, dass sich Umweltschutz und Brandschutz miteinander vereinbaren lassen müssen und auch können.

Die aktuelle Printausgabe Nr. 13/2012 des *Sicherheits-Berater* erscheint am 1. Juli 2012. Der Beitrag „Umweltschutz kontra Brandschutz“ ist ab sofort online einsehbar unter <http://www.sicherheits-berater.de/themen/artikel-ohne-abo/brandschutz/umweltschutz-kontra-brandschutz.html> und steht auch in der eBook-Ansicht bereit.

Über den *Sicherheits-Berater*:

Der Informationsdienst Sicherheits-Berater, herausgegeben von der TeMedia Verlags GmbH, erscheint zweiwöchig seit 1974. Seine Inhalte stammen aus Sicherheitsanalysen für Industrie und Verwaltung, aus der Planung von Rechenzentren, aus Sicherheitskonzepten und dem Leser-Blatt-Dialog. Der redaktionelle Inhalt beträgt mindestens 75 Prozent. Seine Autoren sind Ingenieure der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH (www.vzm.de). Die Unabhängigkeit von VZM ist seit vierzig Jahren fest in der Firmenphilosophie verankert.

Pressekontakt:

Sicherheits-Berater
Informationsdienst
Alte Heerstr. 1
53121 Bonn, Deutschland
www.sicherheits-berater.de

Ansprechpartner:
Peter Stürmann
Tel. +49 (0)228 96293-25
Fax +49 (0)228 96293-90
stp@sicherheits-berater.de